

mehr Arbeit für den Parteisekretär mit sich bringen, sondern würde ihn im Gegenteil noch entlasten. Er muß in der Produktion seinen Mann stehen, als stellvertretender Vorsitzender fungieren und als Mitglied der Kreisleitung bestimmte Aufgaben durchführen. Wenn jedes Leitungsmitglied für eine klar abgegrenzte Aufgabe verantwortlich ist und entsprechend dem Arbeitsplan zu bestimmten Tagesordnungspunkten zuarbeitet, dann wird die Parteileitung noch besser über die Lage im Betrieb informiert werden, ihre Beschlüsse werden konkreter sein können. So wie ein Leitungsmitglied für das Parteilehrjahr verantwortlich ist, so könnte es auch hinsichtlich der Arbeit im Ortsausschuß der Nationalen Front, der Zusammenarbeit mit den Leitungen der Massenorganisationen usw. sein.

Der Parteisekretär hält es für notwendig, daß einige Leitungsmitglieder aktiver werden. Sie hätten alle Voraussetzungen dafür, politisches Bewußtsein, den Willen zur Mitarbeit. Gerade für die Aktivierung der Leitungsmitglieder sind fest umrissene Verantwortungsgebiete und der spezielle Auftrag wichtig. Der betreffende Genosse wird sich direkt verantwortlich fühlen, er muß über die Durchführung berichten. Das Leitungskollektiv wird ihm sagen, was er richtig gemacht hat, oder wie er es hätte besser machen können. Mit seinem Auftrag und mit der kollektiven Hilfe wird er wachsen und, was die Genossen besonders betonten, er wird auch lernen, aus seinen Untersuchungen auch gleich Schlußfolgerungen für die weitere Leitungsarbeit zu entwickeln.

Mitgliederversammlungen vorbereiten

Im Rechenschaftsbericht wird auch geprüft werden, wie die Parteileitung die Mitgliederversammlungen vorbereitet. In der Grundorgani-



Fast zehn Jahre schon ist Johann Labas Parteisekretär der LPG Groß Ziethen. Zielstrebig arbeitet er an der Stärkung der Grundorganisation. In der Genossin Inge Marquardt hat Genosse Labas eine fähige und aktive Stellvertreterin. In der Parteileitung ist sie verantwortlich für die organisatorischen Fragen, die sie selbständig und vorbildlich löst,

Foto: Hein* Schönfeld

tei ist deshalb, so sagt er im weiteren, auf die Überzeugung der Menschen für die Durchführung der Grundaufgabe zu konzentrieren: die Stärkung der DDR und die Erhöhung ihrer internationalen Autorität durch die konsequente Weiterführung unserer Friedenspolitik.

Im zweiten Komplex behandelte er Fragen der Strukturpolitik der DDR, des ökonomischen Systems

des Sozialismus, der Wissenschafts- und Wirtschaftspolitik und der wissenschaftlichen Leitungstätigkeit.

Ein weiterer Abschnitt ist speziell Problemen des Volkswirtschaftsplanes 1969 gewidmet. Im weiteren behandelte er noch Fragen der Qualifizierung der Kader sowie der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft

Der dritte Komplex ist dem inner-

parteilichen Leben gewidmet. In diesem Abschnitt werden Fragen der Erhöhung der Kampfkraft der Parteiorganisationen geschildert. Im einzelnen werden Hinweise gegeben für die Vorbereitung und Durchführung von Mitgliederversammlungen, für die Arbeit mit dem Parteiaktiv, für die Qualifizierung der Parteikader und die klassenmäßige Stärkung der Partei*